

B 64 Westumgehung Eschershausen

Varianten (Stand 04.04.2019)

- Var B 1** **Trasse aus** landesplanerischer Feststellung (ehemals Var 1a)
Kuppe 6.000 und ohne Verwallung und Schutzwände
außerhalb Lennetalbrücke mit 2+1 Querschnitt
- Var B 2.1** Entwurfsvariante = optimierte Variante B 1
Kuppe 9.000 und mit Verwallungen und Schutzwänden
außerhalb Lennetalbrücke mit 2+1 Querschnitt
5,5% im Einschnitt und 3,3% über Lennetal
- Var B 2.2** Entwurfsvariante mit zusätzlich bis zu 2 m Gradientenabsenkung
außerhalb Lennetalbrücke mit 2+1 Querschnitt
5,5% im Einschnitt und 4% über Lennetal
- Var B 2.3** Entwurfsvariante mit Deckelung
Kuppe 9.000
außerhalb Lennetalbrücke und Deckelung mit 2+1 Querschnitt
5,5% im Einschnitt und 4% über Lennetal
Deckelung / Tunnel südlich vom Einschnitt
- Var B 3.1** Trasse BI offener Einschnitt und 5,5% Gradiente
Kuppe 9.000,
außerhalb Lennetalbrücke mit 2+1 Querschnitt
- Var B 3.2** Trasse BI mit 400 m –Tunnel bei 4% Gradiente und 5,5% über Lennetal
Kuppe 6.500, weil Vzul. nur 80 km/h,
außerhalb Lennetalbrücke und Tunnel mit 2+1 Querschnitt
- Var B 3.3** Trasse BI mit 600 m - Tunnel im Waldbereich bei 4% Gradiente und 5,5%
über Lennetal
Kuppe 6.500, weil Vzul. nur 80 km/h,
außerhalb Lennetalbrücke und Tunnel mit 2+1 Querschnitt
- Var B 3.4** Trasse BI mit 800 m -Tunnel und durchgehend 4% Gradiente
Kuppe 6.500, weil Vzul. nur 80 km/h,
außerhalb Lennetalbrücke und Tunnel mit 2+1 Querschnitt
Keine nähere Betrachtung. Variante wird vorzeitig ausgeschlossen,
Variante wegen des langen Tunnels nicht wirtschaftlich
- Var B 3.5** Trasse BI mit Tunnel bei offener Bauweise und 5,5% Gradiente.
Keine nähere Betrachtung. Variante wird vorzeitig ausgeschlossen,
Steigung im Tunnel gem. RABT über 5% nicht zulässig – hohes Brand-
und Verrauchungsrisiko.